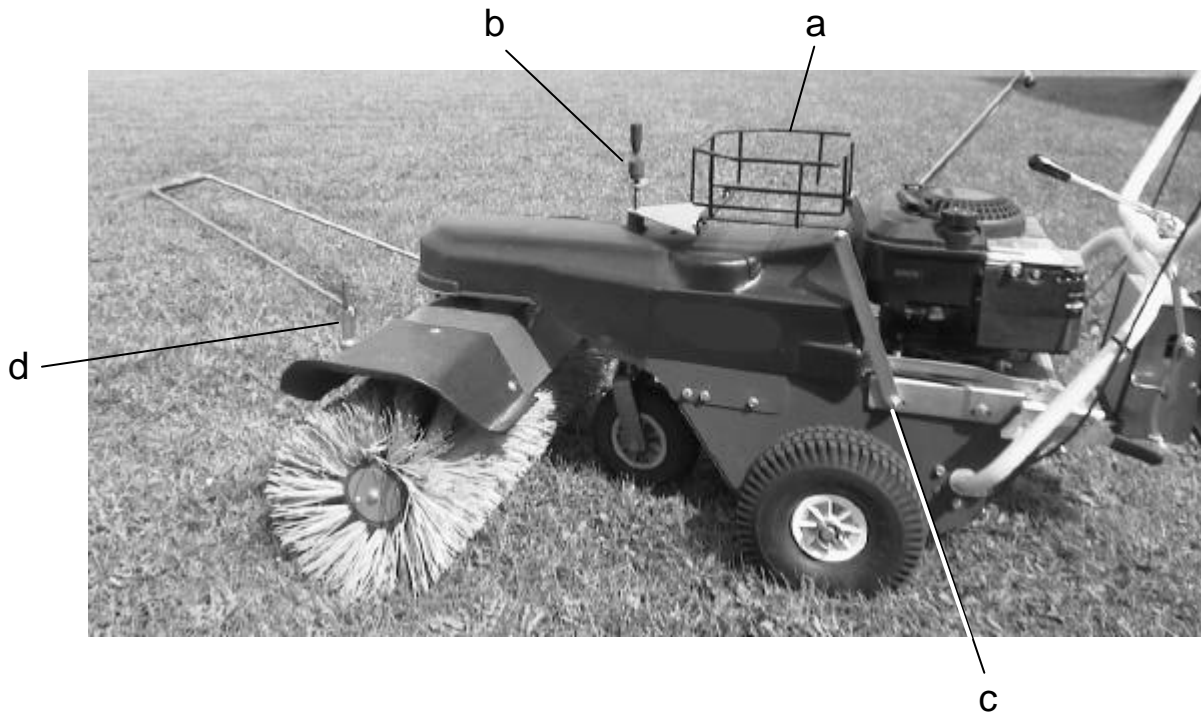


# Montage- und Bedienungs- Anleitung für Wassersprüh-Einrichtung

( 4M-KN07 ]



**A** Beginnen Sie die Montage mit dem **Kanister-Korb** (Pos. a). Drehen Sie die Kurbel für die Stützrad-Höhenverstellung (Pos. b) und die vorderen Schrauben der Motorkonsole (Pos. c) heraus. Bringen Sie den Kanister-Korb gemäß Abb. in Position. Die dreieckige Konsole wird durch die Kurbel gehalten. Scheibe zwischen der Konterlasche der Kurbel und der Konsole. Die hinteren Stützen werden mit längeren Schrauben (M8x30) in Pos. c befestigt. Dabei wird eine große Scheibe zwischen Motorkonsole und Stütze eingelegt, die dicke Scheibe bleibt am Schraubenkopf. Der Kunststoffkanister kann nun in den Korb gestellt werden.

**B** Der **Akku-Pack** und seine Halterung sind gem. nebenstehender Abb. anzubringen: Den Klemmhebel für den Lenker zurückschlagen und die Flügelmutter abdrehen. Hülse vom Gewinde nehmen und stattdessen den Halter aufstecken. Bügel zum Motor, Hülse hinten. Flügelmutter wieder soweit aufdrehen, daß der Lenker sicher geklemmt wird.

**C** Den **Düsenträger** gemäß o. Abb. auf die Werkzeugträger (Pos. d) stecken. Die **Tauchpumpe** in den Kanister stecken und das **Kabel** an der Steckdose im Akku-Pack anschließen.



## ***Inbetriebnahme:***

**Vor der ersten Inbetriebnahme** muß der Bleiakku mit Batteriesäure gefüllt und nachgeladen werden. Dieses ist eine Arbeit für den Fachhändler bzw. Motoristen, der im Umgang mit ätzenden Stoffen vertraut ist.

**Batterie-Ausbau:** Auf der Werkbank werden auf der Oberseite des Akku-Packs zwei Kreuzschlitz-Schrauben herausgedreht. Danach kann der Blechdeckel nach oben abgenommen werden und die Batterie ist zugänglich. (Motorrad-Starterbatterie)

## ***Batterie laden:***

Das mitgelieferte Ladegerät ans Hausnetz (220 V) und an die Steckdose vom Akku-Pack anschließen. Den Drehschalter am Akku-Pack auf "1" (laden oder sprühen) stellen! Das Ladegerät gibt Auskunft über den Ladezustand der Batterie. Da es sich um ein sogen. intelligentes Gerät handelt, kann es ständig angeschlossen bleiben und sorgt mit der Frischhaltefunktion für stete Einsatzbereitschaft der Batterie. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Ladegerätes!

## ***Arbeiten mit der Sprüheinrichtung:***

Die Wassersprüh-Einrichtung wurde entwickelt, um den Boden vor der Kehrmaschine mit Wasser zu benetzen und damit die Staubentwicklung einzuschränken. Eine andere Verwendung, insbesondere das Versprühen von anderen Stoffen als Wasser ist gilt als nicht sachgemäß und ist verboten.

Die Sprüheinrichtung läßt die Verwendung des Kehrgutbehälters zu. Der Düsenträger wird dann oberhalb des Kehrgutbehälter-Anschlusses auf die Tragstangen des Bürstendecks aufgesteckt.

Nachdem der Kunststoffbehälter mit Wasser gefüllt und das Kabel der Tauchpumpe an der Steckdose des Akku-Packs angeschlossen wurde, kann mit dem Drehschalter (Akku-Pack) die Sprüh- Funktion eingeschaltet werden.

Wenn der Wasser-Behälter leer gesprüht ist, muß die Pumpe ausgeschaltet werden, um deren Überhitzung zu vermeiden.

## ***Lagern der Sprüheinrichtung:***

Wird die Wasser-Sprüheinrichtung nicht gebraucht, kann sie mit wenigen Handgriffen von der Kehrmaschine entfernt werden. Lediglich der Korb für den Wasserbehälter und der Halter für den Akku-Pack bleiben an der Maschine.

Der **Akku-Pack** ist in seiner Betriebslage (siehe Abb.) aufzubewahren. Wenn er gelegt wird, besteht die Gefahr, daß über die Batterie-Entlüftung Säure ausläuft. Lassen Sie etwa zweimal im Jahr den Säurestand von einem Fachmann kontrollieren. Der Betrieb und die Lagerung des A-P bei Frost ist unbedenklich, jedoch muß dann (über die Frischhaltefunktion des Ladegerätes) sichergestellt sein, daß die Batterie stets einen guten Ladezustand hat. Wird der A-P in sehr warmer Umgebung gelagert ist der Säurestand häufiger zu kontrollieren.

Die **Tauchpumpe** darf nach Gebrauch nicht bei Minustemperaturen gelagert werden. Auch darf sie nicht in einem Wasserrest des Behälters einfrieren.